

Ein Malbuch, das Kindern Sicherheit gibt

Meine Die Brandschutzerzieher gehen in der Nachwuchsarbeit neue Wege.

Von Stefan Lohmann

Kindern bringt man das richtige Verhalten im Brandfall am besten spielerisch bei. Diese Erfahrung machen Kreisbrandschutzerzieher Jörg Dannheim und seine mehr als 100 Kollegen regelmäßig, wenn sie in Kindergärten und Schulen unterwegs sind.

Um diesen Lerneffekt zu unterstützen, hat sich der Kreisfeuerwehrverband unter Leitung von Willi Aldinger einen „neuen Baustein in der Nachwuchsförderung“ einfallen lassen. Ein Malbuch, das in liebevoll gezeichneten Details Situationen darstellt, in denen Kinder mit Feuer in Kontakt kommen können, wird jetzt im Landkreis verteilt.

Doch den Brandschützern geht es nicht nur um die möglichen Gefahren, sondern auch darum, Kindern Ängste zu nehmen. Beispielsweise davor, sich im schlimmsten Fall vor einem Feuerwehrmann in voller Montur mit Atemschutzmaske retten zu lassen. Damit sie sich in so einer Ausnahmesituation nicht vor den



Kreisbrandschutzerzieher Jörg Dannheim blättert mit Kindern im neuen Feuerwehr-Malbuch.

Foto: Lohmann

Helfern verstecken, ist frühzeitige Aufklärung in aller Ruhe nötig, wie Dannheim erklärte.

„Wir verteilen die Hefte nicht ganz uneigennützig“, machte Kreisbrandmeister Aldinger deutlich. Jedes Kind, das man für eine der kreisweit mittlerweile 17 Kin-

derfeuerwehren gewinnen könne, sei ein potenzieller Kandidat für einen Wechsel in die Jugendwehr, und später vielleicht sogar als aktiver Brandschützer, so Aldinger. Mehr als 30 Kinder habe man im vergangenen Jahr in die Jugendwehren übernehmen können.

Reden Sie mit!

Wie schätzen Sie den Nutzen des neuen Feuerwehr-Malbuchs ein?

gifhorner-rundschau.de